



April 2025

NEW FUTURE NEWSLETTER NR. 3



**BETTER MENTAL
WELLBEING FOR
REFUGEES IN THEIR
NEW FUTURE**

Liebe NewFuture-Community,

das NewFuture-Projekt nähert sich nun seinem Ende und wir freuen uns, Ihnen die Fortschritte seit unserem letzten Newsletter im November 2024 vorstellen zu können. Der Zeitraum zwischen Dezember 2024 und April 2025 war besonders produktiv: Wir haben alle Ergebnisse fertiggestellt und übersetzt, Fokusgruppen mit Freiwilligen und Gemeindevorstehern durchgeführt und die ersten unserer nationalen Multiplikatorveranstaltungen gestartet. Diese Aktivitäten markieren einen wichtigen Meilenstein in unserem Projektverlauf, da wir von der Entwicklungsphase zur breiten Umsetzung und Verbreitung übergehen.



**Co-funded by
the European Union**

Finanziert durch die Europäische Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind jedoch ausschließlich die der Autoren und spiegeln nicht unbedingt die der Europäischen Union oder der Exekutivagentur Bildung, Audiovisuelles und Kultur

(EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.

AKTIVITÄTEN & FORTSCHRITTE

Fokusgruppen & Validierung

Im Februar und März 2025 organisierten die Partner Fokusgruppen in ihren jeweiligen Ländern. An diesen Treffen nahmen Freiwillige, Gemeindevorsteher und Fachleute teil, die eng mit Flüchtlingen und Migranten zusammenarbeiten. Die Fokusgruppen lieferten mehrere Erkenntnisse:

- Die Teilnehmer schätzten die praktische Ausrichtung des Schulungskits und seine Anpassungsfähigkeit.
- Die Freiwilligen hoben hervor, dass der Freiwilligenleitfaden klare Ansätze und Instrumente für ihre tägliche Arbeit bietet.
- Die animierten Videos wurden für ihre Zugänglichkeit und emotionale Wirkung gelobt, da sie komplexe Themen sowohl für Fachleute als auch für Freiwillige verständlicher machen.

Übersetzungen & Fertigstellung

Nach der Validierung wurden alle Ergebnisse in die Landessprachen der Partnerorganisationen übersetzt. Dieser Schritt stellt sicher, dass das Schulungskit, der Leitfaden für Freiwillige und die animierten Videos nun neben Englisch auch vollständig auf Deutsch, Portugiesisch und Bulgarisch verfügbar sind. Die Übersetzung spielt eine entscheidende Rolle dabei, die Instrumente für die Zielgruppen in jedem Partnerland direkt nutzbar zu machen und so eine maximale Reichweite und Wirkung zu erzielen.

Nach Abschluss dieser Schritte können wir mit Zuversicht sagen, dass die wichtigsten Ergebnisse von NewFuture nun fertiggestellt und für den langfristigen Einsatz bereit sind.

Die Ergebnisse im Überblick

Schulungskit für Berufsbildungsfachleute	Eine umfassende Ressource mit Lehrplanrichtlinien, praktischen Übungen und Fallstudien, die Pädagogen und Ausbildern dabei hilft, ihre Kompetenzen bei der Unterstützung von Flüchtlingen zu stärken.
Leitfaden für ehrenamtliche Gemeindevorsteher	Ein strukturiertes und benutzerfreundliches Handbuch, das Freiwilligen Wissen, Werkzeuge und Reflexionspraktiken vermittelt, um die psychosoziale Unterstützung und die Integration in die Gemeinschaft zu verbessern.
Animierte Videoserie	Kurze, ansprechende und visuell ansprechende Videos zu wichtigen Themen wie Traumabewusstsein, Resilienz, Stigmatisierungsabbau und soziale Inklusion. Diese Materialien eignen sich besonders gut für Sensibilisierungs- und Schulungszwecke.

Beginn der Multiplikatorveranstaltungen

Die Verbreitung unserer Ergebnisse ist seit Beginn des Projekts im September 2023 ein fortlaufender Prozess. Im Frühjahr 2025 beginnt jedoch die intensive Verbreitungsphase durch nationale Multiplikatorveranstaltungen.

Erste Konferenz in Lissabon

Die erste Veranstaltung fand am 16. April 2025 in Lissabon, Portugal, statt und wurde von unserem Partner Mindshift ausgerichtet. Die Veranstaltung brachte Fachleute aus dem Bereich der beruflichen Bildung, Freiwillige, Gemeindevorsteher und politische Entscheidungsträger zusammen.

Die Teilnehmer hatten die Möglichkeit, sich mit dem fertigen Schulungskit, dem Leitfaden für Freiwillige und den animierten Videos vertraut zu machen und zu diskutieren, wie diese Ergebnisse in bestehende Schulungs- und Gemeinschaftsunterstützungsstrukturen integriert werden können. Die Veranstaltung in Lissabon war ein voller Erfolg. Die Teilnehmer betonten die Bedeutung praktischer, benutzerfreundlicher Instrumente für die Förderung des psychischen Wohlbefindens von Flüchtlingen.

Ähnliche Veranstaltungen werden nun im Mai und Juni 2025 in Österreich, Deutschland und Bulgarien folgen, um sicherzustellen, dass die Ergebnisse des Projekts in verschiedenen nationalen Kontexten verbreitet und diskutiert werden.

Abschlusskonferenz in Bochum

Wir freuen uns, bekannt zu geben, dass die Abschlusskonferenz des NewFuture-Projekts am 27. Mai 2025 in Bochum, Deutschland, stattfinden wird.

Diese Veranstaltung wird Projektpartner, Interessengruppen, Praktiker und politische Entscheidungsträger aus ganz Europa zusammenbringen. Das Programm umfasst:

- Präsentation aller Projektergebnisse und Erfahrungen, die während der zweijährigen Laufzeit gesammelt wurden.
- Vorstellung von Erfolgsgeschichten aus Fokusgruppen, Pilot-Workshops und nationalen Multiplikatorveranstaltungen.
- Interaktive Diskussionen über die Nachhaltigkeit der NewFuture-Ressourcen und ihre mögliche Verwendung in zukünftigen europäischen und nationalen Initiativen.

Die Konferenz bietet die Gelegenheit, über die Erfolge von NewFuture nachzudenken und einen Ausblick darauf zu geben, wie die Ergebnisse auch in den kommenden Jahren zur Integration von Flüchtlingen beitragen können.

Ausblick



Die letzte Phase des Projekts von Juni bis August 2025 wird sich auf eine umfassende Nachhaltigkeitsplanung konzentrieren. Unser Ziel ist es, sicherzustellen, dass das Schulungskit, der Leitfaden für Freiwillige und die animierten Videos auch nach dem offiziellen Ende des Projekts am 30. August 2025 weiterhin für Berufsbildungsfachleute und Freiwillige von Nutzen sind. Das Konsortium ist bestrebt, die Ergebnisse in nationale und europäische Netzwerke zu integrieren und sie mit Organisationen zu teilen, die in den Bereichen Bildung, Integration und psychosoziale Unterstützung tätig sind.